

# Wendig und vielseitig



Tadano hat seine 50- und 70-Tonnen-Lkw-Krane HK 4.050-1 und HK 4.070-1 auf handelsüblichem LKW-Chassis auf den Markt gebracht.

Mit den neuen Modellen HK 4.050-1 und HK 4.070-1 präsentiert Tadano zwei Nachfolger ihrer erfolgreichen HK 40 und HK 69 bzw. HK70 auf dem Lkw-Aufbaukranmarkt. Dank einfachem Handling und sauberen Achslasten sind die Krane als Schnellläufer prädestiniert.

**P**ünktlich zur heißen Phase der Bau-saison stellt Tadano Faun die zwei Lkw-Aufbaukrane HK 4.050-1 und der HK 4.070-1 vor. Sie sind für all jene Krandienstleister geeignet, die ihre Flotte um einen leistungsfähigen, vielseitigen und vor allem unkomplizierten Kran ergänzen möchten. Das liegt insbesondere in der einfachen Handhabung der HK-Modelle begründet. Einsteigen, losfahren und arbeiten – dafür sind die neuen 50er und 70er als Taxikrane prädestiniert. Im Handling, den Fahreigenschaften und vor allem auch in der Zulassung und den Fahrgenehmigungen sind die Krane besonders betreiberfreundlich. So lässt sich innerhalb kürzester Zeit eine große Zahl an Einsätzen erledigen und der Kran macht sich nicht nur durch geringe Unterhaltskosten schnell bezahlt.

## *Kompakt und wendig*

Die Vierachser sind als „Schnelleinsatzkrane“ gedacht auf beengten Baustellen – von der Fer-

tighausmontage, dem Stellen von Garagen bis hin zu Bedachungs- und Zimmereiarbeiten. Hier überzeugen die Aufbaukrane mit ihren kompakten Abmessungen. Der 50er ist 11,11 m lang und 2,55 m breit, der 70er bringt es auf



Beide Krane können in der Arbeitskonfiguration mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 32 Tonnen fahren.





In Verbindung mit der zweiteiligen Spitze (15,8 m), die der HK 4.070-1 am Hauptausleger mitführt, gelangen Reichweiten bis zu 46 m.

11,8 m Länge und ebenfalls 2,55 m Breite. Beide Krane sind unter 4 m hoch.

In Verbindung mit der gelenkten Vorder- und Nachlaufachse sind die 4-Achser wendiger als die Vorgängermodelle und die Anfahrt zur Baustelle stellt selbst bei engen Zufahrtsstraßen keine Herausforderung dar. Verstärkt wird dies zudem durch die zweite und dritte Achse, die beim HK 4.050-1 und HK 4.070-1 näher in Richtung Fahrzeugmitte angebracht sind als bei einer Standard-Achskonfiguration. Unterm Strich können die neuen Tadano-Aufbaukrane mit einem bis zu 2 m geringeren Wendekreis im Vergleich zu ihren Vorgängermodellen aufwarten. Somit fällt das ein oder andere Rangiermanöver auf engeren Plätzen deutlich kürzer aus oder wird erst gar nicht nötig.

Dank des neuen Stauraum-Konzepts im Aufbaurahmen steht noch mehr Platz für Werkzeug und Zubehör zur Verfügung. Und durch die Platzierung im Zwischenrahmen ist das Equipment in einer rückschonenden Griffhöhe verfügbar. Ein besonderes Highlight in Sachen Zubehör ist der feste Platz für eine Ziegelzange. Sie wird direkt hinter dem Fahrerhaus mitgeführt. Somit fahren die beiden neuen HKs stets bestens gerüstet und ausgestattet zum Ort des Geschehens – in vielen Fällen die Montage eines Fertighauses.

Am Einsatzort angekommen nutzen sowohl HK 4.050-1 als auch HK 4.070-1 ihre flexible

H-Abstützung. Dieses Feature bietet außer den neuen Tadano-HK-Modellen bislang kein anderer Lkw-Aufbaukran. Die H-Abstützung benötigt im Vergleich zur Schwenkabstützung deutlich weniger Platz auf der Baustelle und ermöglicht darüber hinaus ein höheres Ausheben des Chassis.

Da die Stützen bei beiden Modellen zudem asymmetrisch positioniert werden können –

spricht: jede Abstützbasis kann auf eine individuelle Länge ausgefahren werden –, das zählt gerade auf engen Baustellen. Die Krane bieten die Möglichkeit, fünf individuell wählbare Positionen pro Stütze zu nutzen. Der Kran passt sich somit den örtlichen Gegebenheiten an.

„Die Baufläche wird immer knapper. Die Baugrundstücke – und somit auch die Bauplätze – werden immer kleiner, das Bauen wird im-







Die H-Abstützung benötigt im Vergleich zur Schwenkabstützung deutlich weniger Platz ...



... und ermöglicht darüber hinaus ein höheres Ausheben des Chassis.

mer teurer. Unsere Krane sind eine wirtschaftliche Alternative zum Einsatz größerer Krane auf Privatbauplätzen, und benötigen dank ihrer geringen Größe und der intelligenten asymmetrischen Abstützlösung nur wenig Platz“, erklärt Michael Klein. Er betreut die Markteinführung der Tadano-Krane als Produktmarketing-Manager.

## *Leistungsstark und sicher*

In Kombination mit der Steuerungssoftware AML muss man bei asymmetrischer Abstützung keine Kompromisse hinsichtlich der Tragfähigkeit der Krane machen. Die AML-Kransteuerungssoftware gibt die maximale Tragfähigkeit frei, abhängig von der Position jedes Abstützträgers sowie des Schwenkwinkels.

Der Ausleger des HK 4.050-1 kann auf maximal 35,2 m ausgefahren werden. In Kombination mit seiner Spitze bringt er es auf eine maximale Systemlänge von 44,2 m bei starken Traglasten. Beispielsweise kann er mit maximaler Hauptauslegerlänge 7,6 t bei 7 m Ausladung und sogar noch 4,2 t bei 20 m Ausladung heben.





Die „Schnelleinsatzkrane“ sind ideal auf beengten Baustellen wie z. B. bei der Fertighausmontage oder bei Bedachungs- und Zimmereiarbeiten.

Der Tadano HK 4.070-1 verfügt über einen bis zu 41 m langen Hauptausleger. Mit Spitze wird die maximale Systemlänge auf 56,8 m verlängert. Der 70er kann bei 3 m Ausladung und mit 10,1 t Gegengewicht bis zu 55,6 t heben – bei 8 m Ausladung sind es immer noch beeindruckende 19,2 t.

## Komfortabel und wirtschaftlich

Neu ist auch das Antriebskonzept der Vierachser mit Tridem-Achse und neuester Abgasnorm. Neben den beiden bereits angesprochenen gelenkten Achsen werden die Vierachser von zwei starren mechanischen Achsen (Achse 2 und 3) angetrieben. Somit sind HK 4.050-1 und HK 4.070-1 traktionsstark auf der Straße unterwegs: ein großer Vorteil beim Weg zum Einsatzort. Hierzu trägt auch die Luftfederung der drei Hinterachsen bei. Sie verleiht den Kranen nochmals mehr Wankstabilität während der Fahrt.

„Bei unseren Lkw-Aufbaukränen setzen wir auf Serien-Lkw-Chassis namhafter Hersteller. Dies hat für unsere Kunden den Vorteil, dass der Antriebsstrang weniger wartungs- und kos-

tenintensiv ist. Die Krane sind im Unterhalt unschlagbar“, ergänzt Michael Klein.

Die eingesetzten Motoren im Oberwagen kommen von den Zulieferern Mercedes (HK 4.070-1) und Cummins (HK 4.050-1) und leisten 129 kW (175 PS) im 70er bzw. 101 kW (137 PS) im kleinen Bruder. Dank Abgasnachbehandlung erfüllen beide Motoren die neue Abgasnorm EU Stufe V. Die Motoren des Ober- und Unterwagens des 70ers lassen sich zudem von der gleichen Seite betanken. Ein kleines Detail, das den Alltag des Kranfahrers erleichtert.

## Sorgenfrei unterwegs

Auch den Kranbetreibern machen es die Fahrzeuge leicht – hinsichtlich der notwendigen Fahrgenehmigungen. Beide Krane können als 32 t-Version konfiguriert werden und benötigen in dieser Variante keine zusätzliche Fahrgenehmigung in Deutschland. Muss ein dringender Einsatz gefahren werden, kann sofort losgelegt werden. Der HK 4.050-1 kann bei diesen Achslasten sogar noch 4,5 t Gegengewicht mitführen.

Unter einer maximal zulässigen Achslast von 12 t kann das kleinere Modell das gesamte

Gegengewicht von 8,5 t sowie seine 9-m-Spitze mitführen. Der 70er kann 10,1 t Gegengewicht mitführen. Beide Modelle können zudem mit einem zusätzlichen Anhänger für den Transport des maximalen Gegengewichts geliefert werden. Dies führt zu nochmals vorteilhafteren Achslasten. Somit ist es beispielsweise möglich, den 70er unter 41,8 t Gesamtzuggewicht und gleichzeitig zusätzlich 7,1 t Gegengewicht auf dem Anhänger zu verfahren. Kranbetreiber sowie -fahrer sind also mit einem Zug für alle Eventualitäten gerüstet.

Sowohl HK 4.050-1 als auch HK 4.070-1 sind auf Volvo- und Scania-Fahrgestellen verfügbar. Das kleinere Modell kann zusätzlich auch auf Mercedes und MAN aufgebaut werden. HK 4.050-1 und HK 4.070-1 sind Komplettlösungen, die mit vielen Gegengewichtsvarianten, die innerhalb der gesetzlichen Vorschriften gefahren werden können, auch dank des optionalen Anhängers, und den betreiberfreundlichen Details wie der Vorbereitung für die Ziegelzange auftrumpfen. Große Flexibilität und Leistungsstärke, hoher Komfort und attraktiv im Unterhalt, kennzeichnen das weiterentwickelte Konzept der Lkw-Aufbaukrane.